

Niederschrift

über die Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses am Montag, 01.10.2007, 16:30 Uhr,
im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Raimund Recksiedler
stellv. Ausschussvorsitzender:	Walter Heidenreich
Ausschussmitglieder:	Erich Hillebrand
	Bernd Köhler
	Hans-Hermann Niebuhr
	Jürgen Rathkamp
	Bernd Redeker
	Claudia Rohlfs
	Hannelore Schneider
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Reelf Gerdes Verkehrswacht
	Gerold Köster Polizei
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Von der Verwaltung:	Olaf Freitag
	Uwe Heinzelmann
	Hans-Hermann Husmann
	Jörg Kreikenbohm
Gäste:	Rudolf Böcker
	Klaus von Ohlen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einstimmig die Durchführung eines nichtöffentlichen Teiles der Sitzung beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 2 Stellungnahmen für den Bürgermeister
 - 2.1 Umgestaltung des Niemannsganges; hier: Vorstellung der Planung
- 3 Zur Kenntnisnahme
 - 3.1 Kreuzung Bürgermeister-Osterloh-Straße/Flachsweg/Astrid-Lindgren-Ring
 - 3.2 Poller im Bereich Sielstraße und Großer Winkelsheidermoorweg
 - 3.3 Villaweg

- 3.4 Verkehrssituation B 437
- 3.5 Kreisverkehr Kaffeehaus
- 3.6 Sperrung der L 819/Oldenburger Straße für den Schwerverkehr
- 3.7 Schulzeweg
- 3.8 Straßenleuchten
- 3.9 Schleusentore Hindenburgstraße
- 4 Einwohnerfragestunde
Eine Einwohnerfragestunde wurde nicht abgehalten.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Anträge an den Rat der Stadt

Kein Tagesordnungspunkt

2 Stellungnahmen für den Bürgermeister

2.1 Umgestaltung des Niemannsganges; hier: Vorstellung der Planung

Dipl.-Ing. von Ohlen von der ARGE Niemannsgang (Büro für Architektur, Stadt- und Freiraumplanung Anke Deeken/Klaus von Ohlen und Thalen Consult GmbH) stellt anhand anliegenden Planes den Entwurf für die Umgestaltung des Niemannsganges vor. Der Entwurf ist mit den Trägern der Ver- und Entsorgung und den Nachbarn abgestimmt. Von den Nachbarn wurde die Maßnahme positiv aufgenommen, Fassadensanierungen sollen parallel durchgeführt werden und zum Teil soll auch eine Anpassung privater Pflasterflächen an den vorgesehenen Ausbaustandard erfolgen.

Der Niemannsgang soll mittig als Klinkerweg angelegt werden (Klinker hochkant) mit einer Einfassung durch eine Läuferreihe. Beidseits ist eine Einfassung mit drei bzw. fünf Reihen Granit-Kleinpflaster vorgesehen. Im Bereich zur Obernstraße sind Pflanzbeete für Kletterpflanzen eingepflanzt, um den dort aktiven Sprayern ihr Tun zumindest zu erschweren.

Als Beleuchtungsmittel werden im engeren Bereich Richtung Obernstraße Bodenleuchten, ggfl. mit LED-Leuchtmitteln, vorgeschlagen. Im breiteren Bereich zur Nebbsallee sollen drei Mastleuchten aufgestellt werden. Die Beleuchtungsmittel sollen vor Festlegung noch vor Ort anlässlich eines Ortstermines vorgestellt werden.

Die Kostenschätzung beläuft sich für die Gesamtkosten (brutto) auf ca. 70.000,00 - 80.000,00 Euro.

In der anschließenden Aussprache wird deutlich, dass einerseits auf eine gute Ausleuchtung des Ganges Wert gelegt wird, andererseits jedoch auch darauf geachtet werden sollte, nicht zu viele Lampentypen im Bereich der Stadt Varel einzusetzen. Auch hinsichtlich der vorgesehenen Klinker bestehen wegen der Kosten und der Rutschgefahr im Winter teilweise Bedenken. Die Mehrheit spricht sich jedoch für die Verwendung des hiesigen Klinkers aus, wie bereits in der Neuen Straße und Schüttingstraße.

Hinsichtlich des Ausführungszeitraumes wird ein Baubeginn Anfang Dezember 2007 vorgesehen, als Ausbauzeitraum sind ca. sechs Wochen veranschlagt. Eine Verschiebung in das nächste Jahr sollte nicht stattfinden, da hier mit Sanierungsmitteln gearbeitet wird und für 2007 noch Ausgaben nachgewiesen werden sollten, um die Gewährung von Fördermitteln für die nächsten Jahre nicht zu gefährden. Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine sofortige Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen aus.

Beschluss:

Der Umgestaltung des Niemannsganges in der vorgesehenen Ausbauart wird zugestimmt. Die Art der Beleuchtung wird später nach Durchführung eines Ortstermines mit Beleuchtungsprobe festgelegt.

Einstimmiger Beschluss

3 Zur Kenntnisnahme

3.1 Kreuzung Bürgermeister-Osterloh-Straße/Flachsweg/Astrid-Lindgren-Ring

Ratsherr Böcker weist auf die Gefährlichkeit der Kreuzung Bürgermeister-Osterloh-Straße/Flachsweg/Astrid-Lindgren-Ring insbesondere für Kinder hin, die die Bürgermeister-Osterloh-Straße aus Richtung Flachsweg oder umgekehrt kreuzen. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob hier Beschilderungen oder ähnliche Maßnahmen möglich sind. Ratsherr Köhler regt eine Querungshilfe an und weist darauf hin, dass bezüglich dieser Angelegenheit bereits Aktivitäten bestehen. Bürgermeister Wagner sagt eine Prüfung zu.

3.2 Poller im Bereich Sielstraße und Großer Winkelsheidermoorweg

Ratsherr Niebuhr weist darauf hin, dass durch die an den Straßen Sielstraße und Großer Winkelsheidermoorweg aufgestellten Poller wegen des notwendig werdenden Ausweichens auf die Seitenstreifen im Bereich vor den Pollern jetzt größere Startlöcher entstehen als früher. Bürgermeister Wagner weist darauf hin, dass durch die Poller auf jeden Fall erreicht wurde, dass jetzt langsamer gefahren wird. Veränderungen im Straßenzustand werden kontrolliert.

3.3 Villaweg

Auf Anfrage von Ratsherrn Köhler wird von der Verwaltung die Auskunft erteilt, dass die Ausschreibung für die Erneuerung des Villaweges läuft. Ratsherr Köhler regt in diesem Zusammenhang an, die Baaken im Kreuzungsbereich Neudorfer Straße/Bürgermeister-Osterloh-Straße zu erneuern.

3.4 Verkehrssituation B 437

Ratsherr Recksiedler weist auf die Verkehrssituation auf der B 437/Bürgermeister-Heidenreich-Straße in Höhe des Rathauses hin. Er regt hier die probeweise Einrichtung einer reinen Rechtsabbiegespur auf der B 437 für die Richtung Schloßplatz an. Hierzu sollte eine Beratung im Ausschuss stattfinden.

3.5 Kreisverkehr Kaffeehaus

Ratsherr Recksiedler erinnert an die noch ausstehende Beratung zur Gestaltung des Kreisverkehrs am Kaffeehaus. Auch die hier fehlenden Parkplätze für Fahrgemeinschaften sollten noch einmal Thema der Beratung sein. Gegebenenfalls sollte auch eine Anpachtung des Grundstückes des ehemaligen Kaffeehauses für diesen Zweck überprüft werden.

3.6 Sperrung der L 819/Oldenburger Straße für den Schwerverkehr

Ratsherr Recksiedler erinnert an die noch ausstehende Beratungen bezüglich der Gewichtsbeschränkung der Oldenburger Straße. Bürgermeister Wagner teilt hierzu mit, dass demnächst ein Termin mit dem Landkreis Friesland als hierfür zuständige Stelle stattfinden wird. Ratsherr Hillebrand weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei Anordnung derartiger Sperrungen wegen der zu erwartenden Verkehrsverlagerungen eine Abstimmung mit dem Verkehrsmodell (Generalverkehrsplan) erforderlich wird. Die Ratsherren Redeker und Rathkamp halten einen Ausbau des Sumpfweges für erforderlich, wenn die Oldenburger Straße gesperrt wird. Die derzeitige Umleitung wegen der Erneuerung der Autobahnabfahrten in Borgstede hätte diese Notwendigkeit verdeutlicht. Bürgermeister Wagner weist darauf hin, dass diese Verkehre auch über die Bundesautobahn und die nächste Abfahrt geleitet werden können. Ratsfrau Schneider bittet in diesem Zusammenhang die anwesende Presse, auf die Notwendigkeit des Blinkens der den Kreisverkehr verlassenden Verkehrsteilnehmer hinzuweisen. So könnten unnötige Verzögerungen beim Einfahren in den Kreisverkehr vermieden werden.

3.7 Schulzeweg

Ratsherr Rathkamp weist auf Schlaglöcher im Bereich Schulzeweg hin, die unbedingt ausgebessert werden müssen.

3.8 Straßenleuchten

Ratsherr Rathkamp weist darauf hin, dass zahlreiche Straßenlampen im Bereich der Stadt Varel eingewachsen sind und freigeschnitten werden müssen.

3.9 Schleusentore Hindenburgstraße

Ratsherr Recksiedler weist auf den schlechten Zustand der Schleusentore am Zugang zur Hindenburgstraße hin. Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass in Kürze die notwendigen Reparaturarbeiten erfolgen.

4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde wurde nicht abgehalten.

Zur Beglaubigung:

gez. Raimund Recksiedler
(Vorsitzender)

gez. Hans-Hermann Husmann
(Protokollführer)